



Datum: 09.09.2024

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: II	Amt: Amt für Bildung, Kultur und Sport/Bildung und Sport	Sachbearb.: Frau Hansknecht / Herr Schulte / Herr Plett
-----------------	---	--

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:
Finanzabteilung	
Amt für Bildung, Kultur und Sport	
Tiefbauamt	

gesehen:	I	II	III

TOP: Gewährung von Zuschüssen für die Erneuerung von Kunstrasenplätzen - TV Fredeburg

Produktgruppe: 42.01 Sportanlagen und -förderung

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel, dem TV Fredeburg im Jahr 2025 für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes einen Zuschuss in Höhe von 75 % der Kosten, maximal 200.000 €, zu gewähren.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:			
200.000 €	Nr.	42 01 01		☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:	
	Text	Sportplätze, -anlagen					
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:				78180	2025	
	709						
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☒ Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag: Veranschlagung Haushaltsplan 2025				Auswirkungen auf Folgejahre:			
				Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
				10.000 €		20 Jahre	

3. Sachverhalt und Begründung:

Der BSSK hatte in seiner Sitzung am 21.03.2023 beschlossen, für die zukünftige Instandsetzung von Kunstrasenplätzen im Stadtgebiet einen Zuschuss in Höhe von 75 % der jeweiligen Auftragssumme in Aussicht zu stellen und in den Haushaltsplanberatungen zu berücksichtigen (Vorlage X/663). Die konkrete Zuschussgewährung an den jeweils ausführenden Sportverein obliegt weiterhin der Beschlussfassung der politischen Gremien.

Der TV Fredeburg hat bereits im Jahr 2022 einen Antrag auf Erneuerung des Kunstrasens gestellt. Im Laufe des Jahres 2024 haben sich weitere drei Vereine gemeldet und die Erneuerungsbedürftigkeit ihrer Plätze in den kommenden Jahren angezeigt. Hierbei handelt es sich um den SV Dorlar/Sellinghausen, den FC Arpe/Wormbach und den VfL Fleckenberg.

Wunsch des TV Fredeburg ist es, selber als Bauherr aufzutreten und einen städt. Zuschuss zu erhalten. Der Verein wird dabei von Mitarbeitern der Stadt unterstützt. Diese Vorgehensweise soll den anderen Vereinen ebenfalls angeboten werden. Eine Preisanfrage ergab, dass die Kosten für die Erneuerung des Kunstrasens bei etwa 270.000 € (brutto) liegen werden. Einkalkuliert sind hierin mögliche Preissteigerungen für Recyclingkosten. Bestandteil der Kostenschätzung ist auch die Anschaffung eines entsprechenden Pflegegerätes, welches notwendig ist, um den Platz auch dauerhaft in einem guten Zustand zu erhalten. Vorgesehen ist ein Kunstrasen mit Korkgranulat, welches aus fachlicher Sicht den Unterbau besser schützt und auch vom Verein favorisiert wird. Dank des Recyclinganteils in den Filamenten ist er zudem besonders nachhaltig. Dieser Platztyp ist auch an den Sportplätzen am Wormbacher Berg in Schmallenberg und in Gleidorf vorhanden.

Ausgehend von der o.a. Kostenschätzung wird vorgeschlagen, dem Verein einen städtischen Zuschuss in Höhe von 75 % der Baukosten und damit 200.000 € bewilligen. Dieser Betrag stellt die Maximalförderung dar, eine Abrechnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlichen Baukosten und nach Vorlage entsprechender Rechnungsnachweise. Einzelheiten legt der Zuwendungsbescheid fest. Hinzuweisen ist darauf, dass der Austausch von sportlichem Zubehör (z.B. Fußballtore) in der Investitionssumme nicht enthalten ist. Ein möglicher Zuschuss hierfür würde der klassischen Sportförderung unterliegen.

Hinsichtlich der vorliegenden weiteren Anträge wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Die Verwaltung wird die Sportplätze in Arpe, Dorlar und Fleckenberg zeitnah begutachten und dabei auch externe Fachfirmen hinzuziehen. Vor dem Hintergrund der hohen Investitionssummen, die mit der Erneuerung von Kunstrasenplätze verbunden sind, muss es hier zwingend eine zeitliche Priorisierung geben. Im Jahr 2025 ist bereits die Sanierung des Sportplatzes am Schulzentrum Schmallenberg mit einer hohen Investitionssumme von rd. 1 Mio. € sowie der Belag austausch in Bad Fredeburg geplant. Bedingt durch die in der Haushaltsaufstellung bereits erkennbaren hohen Finanzierungsdefizite in den kommenden Jahren wird vorgeschlagen, ab dem Jahr 2026 jeweils max. eine Platzerneuerung pro Jahr einzuplanen. Mit Blick auf die Baujahre der Kunstrasenplätze ist im Haushaltsvorentwurf folgende vorläufige Reihenfolge vorgesehen:

2026: Arpe (Baujahr 2007)

2027: Dorlar (Baujahr 2009)

2028: Fleckenberg (Baujahr 2012)